

Aus der Region - Teil 6: Talsperre Falkenstein

Vor der Haustür des Firmensitzes der ComCard GmbH liegt eines der schönsten Naherholungsgebiete der Region.

Die **Talsperre Falkenstein** wird von Einheimischen und Touristen gern zum Baden, Spazieren und Radfahren besucht. Auch Ruder- oder Tretboot fahren ist hier im Sommer möglich. Ursprünglich wurde die Talsperre in Sachsen von 1971 bis 1975 zur Brauchwasserversorgung gebaut. Die offizielle Inbetriebnahme war dann im Jahr 1977.

Heute gibt es jedoch in Falkenstein und der näheren Umgebung keine große Industrie mehr, die Brauchwasser benötigt. Die Talsperre, als geprüftes EU-Badegewässer dient demnach außer zum Hochwasserschutz nur noch zur Freizeiterholung.

Ihr Wasser erhält die Talsperre von der Weißen Göltzsch, welche sich kurz darauf mit der Roten Göltzsch zur Göltzsch vereinigt und später in die Weiße Elster mündet. Der Wasserspeicherraum liegt bei circa 1,196 Mio. m³

Alle die neugierig geworden sind und gern weitere Informationen zur Talsperre erhalten möchten, erhalten diese hier:

>> <http://www.stadt-falkenstein.de/>



Blick auf die Talsperre mit Sperrmauer

Foto: www.stadt-falkenstein.de